

Ein Aufbruch ins Ungewisse

Abiturienten des allgemeinbildenden Zinzendorfgymnasiums wurden in Königsfeld feierlich verabschiedet. Insgesamt 46 Absolventen sagen der Bildungseinrichtung auf Wiedersehen. Es gab 17 Einser-Abschlüsse, einer sogar mit der Traumnote 1,0.

KÖNIGSFELD. Mit einem fröhlichen Gottesdienst wurden die Abiturienten des allgemeinbildenden Zinzendorfgymnasiums im Kirchensaal der Brüdergemeine feierlich verabschiedet. Unter dem Motto „Aufbruch ins Ungewisse“ markierte der Tag den Abschluss eines Lebenskapitels und den Beginn eines neuen.

Musikalischer Rahmen

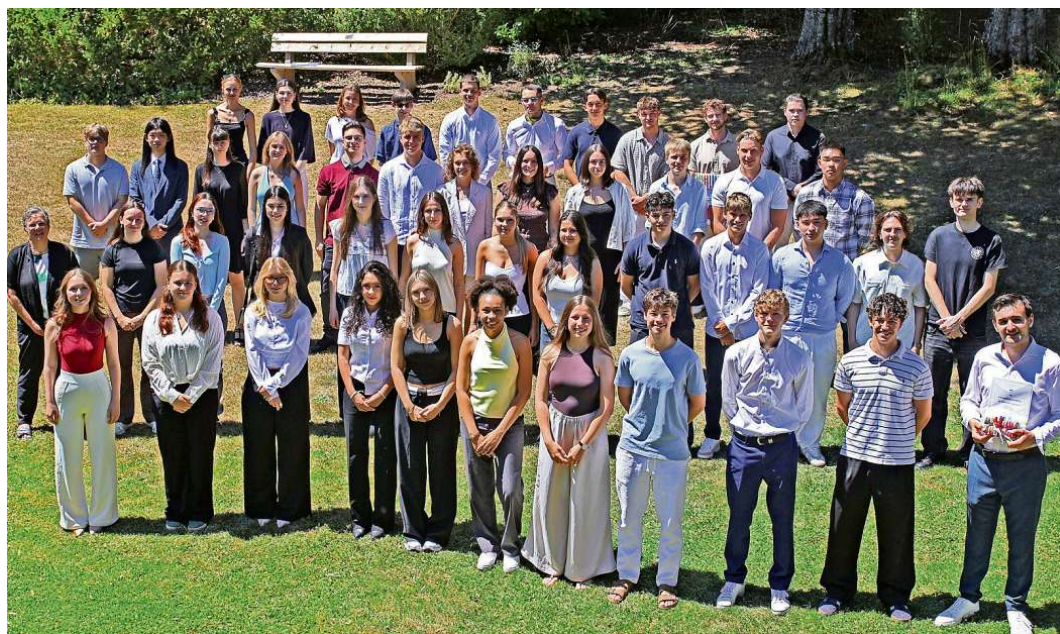
Von den 46 Absolventen haben 17 eine Eins vor dem Komma erreicht, Laura Lopes Videira durfte sich sogar über die Traumnote 1,0 freuen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Jazz- und Popband.

Die Jahrgangsstufe 1 der beruflichen Gymnasien war maßgeblich an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Eine Schülerin brachte es auf den Punkt: „Ein Kapitel ist beendet, ein neues öffnet sich – und niemand kann heute sagen, was euch in fünf Jahren wichtig ist.“

Ratschlag: etwas wagen

In ihrer Rede griff die pädagogische Gesamtleiterin Erdmuth Terno immer wieder auf das Grimm'sche Märchen „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ zurück und gab den Schulabgängern einen Rat mit auf den Weg: Wer sich vor lauter Sorgen, was alles passieren könnte, davon abhalten lässt, in die Welt zu gehen, verpasse etwas. Sie oder er „verpasst es, andere Länder und Lebensentwürfe kennenzulernen. Vor allem verpasst sie oder er, trotz der Angst, etwas zu wagen.“

Gleichzeitig mahnte sie zur Vorsicht: „Manches müsst ihr auch wirklich nicht ausprobieren. Es ist sogar sehr klug, einiges nicht zu tun.“ Sie appellierte an die jungen Erwachsenen,



Von den 46 Absolventen haben 17 eine Eins vor dem Komma erreicht, Laura Lopes Videira (zweite Reihe, Vierte von links) kann sich sogar über die Traumnote 1,0 freuen.

Foto: Zinzendorfschulen

ihr eigenes Leben zu probieren, und auch an die Eltern, sie gehen zu lassen.

Viele Preisträger

Insgesamt wurden 17 Preise verliehen, viele der Absolventen waren gleich in mehreren Fächern erfolgreich.

Die meisten Preise gingen an Laura Lopes Videira, die den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, den Preis der Fachschaft Chemie, den Preis der Deutschen Physiker-Gesellschaft, den Ferry-Porsche-Preis für besondere Leistungen in Mathematik und Physik, einen von zwei Preisen der Deutschen Mathematikervereinigung sowie eine Nominierung bei der Studienstiftung

mit nach Hause nehmen konnte.

Der zweite Preis der Deutschen Mathematikervereinigung ging an Yichen Zhao. Luca Burger bekam die Fachschaf

fachschafft Englisch ging an Katja Heitz, Linus Fraas bekam den Preis der Fachschaft Französisch. In Geografie bekam Jonas Brockmann den Fachschaf

fachschaf

Absolventen des allgemeinbildenden Zinzendorfgymnasiums

Das Abitur bestanden haben an den Zinzendorfschulen

Adam Armbruster, Noah Banholzer, Svea Bauer, Anna-Lena Bernauer, Jana Boehinger, Jonas Finn Brockmann, Celina Bucher, Luca Burger, Junyang Duanmu, Linus Fraas, Emilie Franow, Karl Gutmann, Katja

Heitz, Moritz Heitz, Jens Held, Lavinia Hieble, Leon Imminger, Enya Jerger, Charlotte Kawohl, Elias Kummer, Lena Käfer, Lina Langer, Laura Lopes Videira, Vincent Ludwig, Sichen Lyu, Jonas Mayer, Faye Merzkirch, Alissa Mämpel, Robin Männl, Leonardo Nacci, Chiara Neuge-

bauer, Naima Perez Folgado, Emma Pollak, Benjamin Rapp, Charlotte Ratzinger, Philipp Reuter, Kai Schallock, Grey Schott, Julius Stiepermann, Anna Stöhr, Lenny Trenkle, Jari Uttenweiler, Talitha Wangler, Simon Weisser, Emma Wintermantel und Yichen Zhao.